

Presseinformation

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 503.10 / 09.09.2010

Hafen Friedrichskoog – Zukunftsentwicklung muss geprüft werden!

Anlässlich der Demonstration für den Erhalt des Friedrichskooger Hafens erklärt der Abgeordnete der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Bernd Voß**:

Wir stehen als Grüne Landtagsfraktion dazu, dass massiv gespart werden muss. Wir haben aber auch den Eindruck, dass im Sparpaket politisch unliebsame Dinge mit verschnürt und versenkt werden sollen. Damit meine ich, die über Jahrzehnte immer wieder vorgebrachte Kritik der Region wegen der Verschlickung des Hafens infolge von Elbvertiefungen.

Es kann wirtschaftlich sinnvoll sein, dass das Land sich von seinen Häfen trennt - sie kommunalisiert oder auch privatisiert. Das muss aber auch für den Hafen Friedrichskoog gelten. Seine Zukunftsentwicklung muss - wie die der anderen Häfen auch - geprüft werden.

Ich verstehe nicht, dass man in Zeiten, als die Finanzsituation besser war, nicht nach besseren Lösungen für den Betrieb der Landeshäfen gesucht hat. Für mich ist es auch verständlich, dass das Angebot des Ministerpräsidenten von Montag ablehnt wird. Es schadet den Sparbemühungen, wenn bei Protesten eine mehr oder minder große Summe verteilt wird, ohne dass ein tragfähiges Konzept vorliegt. Es fehlen die Zahlen und Folgeabschätzungen.

In Schleswig- Holstein fehlt ein Hafenkonzept des Landes.

In Friedrichskoog wird deutlich, wie viele konstruktive Lösungswege aus dem Engage-

ment der BürgerInnen, der Gemeindevertretung und der Unternehmen vor Ort aktiv entwickelt werden. Hier entstehen Ideen für die Zukunft anderer kleiner Landeshäfen gleich mit.
